

Chloé

von Mike Stott

Regie: Petra Feldhoff

Produktion: WDR 2009, 53 Minuten

Leichen pflastern Chloes Lebensweg. In ihrer Biografie gibt es überdurchschnittlich viele Tote, meist Folge von tragisch-absurden Ereignissen: Chloes Zwillingsschwester fällt mit vier Jahren über eine Balkonbrüstung, ihr Vater stürzt bei einer Reparatur von der Leiter, ihre Mutter eine Klippe hinab, ihre späteren Ehemänner schon mal die Treppe hinunter ... und keiner überlebt. Eine Häufung unglücklicher Zufälle? Oder ist Chloe etwa eine Mörderin von Kindheit an? Inspektor McHugh glaubt fest an ihre Schuld und entwickelt einen perfiden Plan: Wenn er Chloe ihre Taten nicht nachweisen kann, dann muss sie eben für einen nicht begangenen Mord verhaftet werden. Denn McHugh ist ohnehin des Lebens müde und durchaus bereit, sich für dieses große Ziel zu opfern ...

Chloe / Daphne: Tina Engel

Chloe, jung / Chloe, Teenie: Janina Sachau

Chloe, Kind: Johanna Burg

Marge: Caroline Schreiber

Miss du Plessis: Tanja Haller

Butch: Wiesława Wesolowska

Hugh: Rainer Bock

Melanie: Sigrid Burkholder

Ms. Pemperton: Sigrid Bode

Ronald Wright: Christian Schramm

Adrian Bunting: Joachim Berger

Beate: Birte Schrein

Colleen: An Kuohn

Pops: Dieter Schiffer

Air-Force-Dame: Christina-Maria Greve

Wärter: Lars Schmidtke